

Wie wird das neue Jahr?

Ein Jahr ging wieder mal zu Ende.
Was wird das neue Jahr uns bringen.
Gibt es eine Wende
und werden wir Lösungen für unsere Probleme finden?

Wird die Welt sich weiter so bekriegen,
oder wird endlich die Vernunft obsiegen?

Werden wir weiter unsere Erde mit Gift und Müll traktieren,
und damit die schöne Vielfalt unserer Natur riskieren.

Um weiter Schaden von der Natur abzuwenden,
sollten wir alle eine Botschaft an das Volk und die Politiker senden.

Die Natur kann zwar Wunden heilen
braucht aber ihre Zeit.
Es ist kurz vor 12, wir müssen uns beeilen.

Die Zukunft fürs neue Jahr ist noch völlig offen,
wir sollten aber nicht verzagen und das Beste hoffen.
Die Natur wird sicher wieder grün
und auch in unser aller Herzen kann es wieder blühen.

W. Kl.

Hat die Welt uns nötig?

Hat die Welt uns nötig?

Würde sie es merken, wenn wir nicht mehr da sind?

Ja, sie würde es merken.

Denn sie könnte sich dann endlich wieder erholen.

Erholen vom Raubbau an der Natur.

**Nicht nur wir sind wichtig, sondern auch die Natur,
die wir zu schützen haben.**

Wir sind nur Gäste auf diesem blauen Planeten.

Nur ein Hauch im Atem der Zeit

Nur ein Krümel in den Gezeiten der Geschichte

und nur ein kleiner Tropfen

im Meer der Unendlichkeit.

Wenn wir als „Angestellte“ der Welt

ein Recht aufs Dasein einfordern,

dann nur im Frieden mit der Natur

und seinen Mitbewohnern.

Wir müssen uns selbst zu einem Teil der Natur machen

**Nur wenn wir im Einklang mit der Natur sind,
müssen wir uns nicht für unser Dasein entschuldigen.**

W. Kl.

Staune und sei demütig

Erhalte dir dein Staunen über
die schönen und unscheinbaren Dinge der Natur:

- die bunten Blumen und Kräuter am Wegesrand
- den schattenspendenden Baum auf deinem Weg
- die Tautropfen auf den Grashalmen
- die Farben des Herbstwaldes.

Erhalte dir dein Staunen,
aber auch deine Demut vor der Natur.
Sie verdient unseren Respekt,
unsere Zuneigung und unseren Schutz.

W. Kl.